

Japanese Film Festival Online 2022

14. - 27. Februar 2022

Während viele Menschen auf der ganzen Welt immer noch mit dem Leid, der Trauer und Einsamkeit infolge der CoronaPandemie zu kämpfen haben, sollen die japanischen Filme des JFF etwas Abwechslung bieten und Sie auf eine filmische Reise entführen. Für das diesjährige JFF wurden japanische Filme zusammengestellt, die mit dem Thema Reise zu tun haben.



Insgesamt sind 15 Filme in Deutschland verfügbar, darunter auch neueste Filme aus den Jahren 2020-21. Davon sind sechs mit deutschen Untertiteln versehen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen die Filme einen Einblick in die vielfältige Welt Japans gewähren. Entdecken Sie Landschaften im Wechsel der Jahreszeiten, die optisch reizvolle und farbenfrohe Küche, eine sich von der Tradition zur Moderne wandelnde Gesellschaft oder die Fantasiewelt Japans, die Zeit und Raum zu überwinden scheint. Mit unserer Filmauswahl möchten wir Sie nicht nur ein wenig aufheitern, sondern vielleicht auch dazu beitragen, dass Sie davon träumen, Japan eines Tages (wieder) besuchen zu können.

Über das Online-Filmfestival hinaus organisiert das Japanische Kulturinstitut Köln als Vertretung der Japan Foundation in Deutschland zwei- bis dreimal wöchentlich japanische Filmvorführungen. Wir würden uns freuen, Sie auch einmal zu einer Filmvorführung vor Ort begrüßen zu dürfen.

Das Festival startet um am 14. Februar 2022 um 9 Uhr MEZ (17 Uhr JST) und endet am 28. Februar 2022 um 8:59 MEZ (16:59 JST). Jeder Film kann nach dem Aufruf für maximal 48 Stunden, aber längstens bis 28.2.2022, 8:59 MEZ, angesehen werden. Nach Ablauf dieser Zeit endet die Wiedergabe, auch wenn der Film noch nicht zu Ende gesehen wurde.

It's a Summer Film!

サマーフィルムにのって

Samâ firumu ni notte

© 2021 It's a Summer Film! Film Partners



Japan 2021, Farbe, 97 Min., OmdU

“Lasst uns einen Film zusammen machen!” Ein Mädchen, das Samurai-Filme liebt und ein geheimnisvoller Jugendlicher drehen einen Film, der Zeit und Raum überschreitet.

Die Oberschülerin Hadashi ist begeistert von alten Samurai-Filmen. Als ihr eigener Plan für einen Samurai-Film im Filmclub durchfällt, trommelt sie kurzerhand Freunde zusammen und fängt an, den Film auf eigene Faust zu realisieren. Sie überredet einen zögerlichen jungen Mann, die Hauptrolle zu spielen und die Dreharbeiten beginnen, doch es taucht ein Problem nach dem anderen auf. Werden sie es schaffen, den Film fertigzustellen? Und überhaupt, kann es sein, dass der junge Mann aus der Zukunft kommt?

Das originelle Jugendfilm-Meisterwerk weist Elemente von Science-Fiction auf und zeigt in erfrischender Weise junge Leute, die sich ensthaft mit dem Filmemachen beschäftigen. Es gibt Action, Romanze und Spannung in Hülle und Fülle zu sehen und die glühende Leidenschaft für Filme wird die Herzen der Fans höher schlagen lassen. In der Rolle der lebhaften Hadashi ist Itô Marika zu sehen, die früher Mitglied einer berühmten Idolgruppe war und eine zauberhafte Ausstrahlung hat. Freuen Sie sich auf die berührende letzte Szene!

Regie MATSUMOTO Sôshi **Drehbuch** MIURA Naoyuki, MATSUMOTO Sôshi **Darsteller** ITÔ Marika - Hadashi, KANEKO Daichi - Rintarô, KAWAI Yûmi - Bîto-ban, INORI Kirara - Blue Hawaii

Mio's Cookbook

みをつくし料理帖

Miotsukushi ryôrichô



© 2020 MIO'S COOKBOOK Production Committee

Japan 2020, Farbe, 131 Min., OmdU

Ein Mädchen, das sich in Edo (dem heutigen Tokyo) einen Namen als Köchin gemacht hat, träumt davon, ihre Freundin aus der Heimat wiederzusehen. Eine erfrischende Geschichte über Freundschaft und die Kunst des Kochens.

Nach einer schweren Überschwemmung verlässt die junge Mio ihre Heimat Ôsaka, um in einem Restaurant in Edo zu arbeiten. Sie ist mit großem Talent gesegnet, aber der Unterschied der Geschmäcker in Ôsaka und Edo bereitet ihr Sorgen. Voller Eifer bemüht sie sich um eine Lösung. In der Zwischenzeit erfährt sie, dass ihre Freundin Noe in Edo ist, doch wegen ihres niedrigen Ranges wird Mio nur selten erlaubt, sie zu treffen.

Das unterhaltsame Historiendrama spielt in Japan vor etwa 200 Jahren und erzählt in erfrischender Weise die Geschichte von Mio, die mit Leib und Seele Köchin ist. Ihre Freundin Noe wird zu einer hochgestellten Geisha in Yoshiwara, dem bekanntesten Vergnügungsviertel Japans. Die Edo-Zeit (die 200-jährige Zeitspanne vom 17. bis 19. Jahrhundert) war eine friedliche Zeit der kulturellen Reife, und die vielen im Film sorgfältig zubereiteten Speisen scheinen das *iki*, die Eleganz und den Schick der japanischen Kultur, zu verkörpern. Man sagt, dass es damals selbst für Feudalherren nicht einfach möglich war, Kurtisanen des höchsten Ranges zu treffen.

Regie KADOKAWA Haruki **Vorlage** TAKADA Kaoru **Drehbuch** ERA Itaru, MATSUI Kana, KADOKAWA Haruki **Kamera** KITA Nobuyasu **Darsteller** MATSUMOTO Honoka - Mio, HONDA Nao - Noe, WAKAMURA Mayumi - Yoshi

Masked Ward

仮面病棟

Kamen byôtô



© 2020 „Masked Ward“ Film Partners

Japan 2020, Farbe, 114 Min., OmdU

Was ist das wahre Motiv des Räubers? Ein überraschender Mystery-Thriller, der hinter den verschlossenen Türen eines Krankenhauses spielt.

Der Arzt Hayami arbeitet in einem Krankenhaus und tritt dort seine erste Nachtschicht an. Plötzlich bringt der Räuber eines Supermarktes eine Frau herein, die er auf der Flucht angeschossen hatte. Er verschanzt sich und streicht im Inneren des Gebäudes herum. Hayami versucht herauszufinden, was der Räuber will, aber irgendwie ist das Krankenhaus schon an sich dubios, und er kann weder dem Direktor noch den Krankenschwestern vertrauen. Es scheint, als würde jeder von ihnen nur eine Maske tragen. Als Hayami, verborgen vor dem Verbrecher, das Krankenhaus durchsucht, entdeckt er stationäre Patienten, die nirgendwo registriert sind und einen Operationsaal, den es eigentlich gar nicht geben darf. Das alles führt ihn schließlich zu einer überraschenden Tatsache!

Ein spannender Mystery-Film, der hinter den verschlossenen Türen eines geheimnisvollen Krankenhauses spielt. Es entwickelt sich ein atemberaubender Nervenrieg mit einer Reihe von überraschenden Wendungen. Der Film ist die Adaption eines großen Bestsellers, dessen Autor tatsächlich Arzt ist. Bemerkenswert ist auch der gemeinsame Auftritt der beiden jungen japanischen Schauspieler-Stars Sakaguchi Kentarô und Nagano Mei.

Regie KIMURA Hisashi **Vorlage** CHINEN Makoto **Drehbuch** CHINEN Mikoto, KIMURA Hisashi **Kamera** KASAI Yoshihito **Darsteller** SAKAGUCHI Kentarô - HAYAMI Shûgo, NAGANO Mei - KAWASAKI Hitomi

Aristocrats

あのこは貴族

Anoko wa kizoku



© Mariko Yamauchi/SHUEISHA, „Aristocrats“ Film Partners

Japan 2021, Farbe, 124 Min., OmeU

Fühlt sich das Glück für Frauen anders an, wenn sie in unterschiedlichen Welten zu Hause sind? Aus der Perspektive von zwei Protagonistinnen hinterfragt das menschliche Drama die Lebensweise der heutigen Gesellschaft.

Für Hanako, die in einer wohlhabenden Familie aus Tokyo groß wurde, ist es eine Pflicht, einen Mann von hohem sozialen Status zu heiraten. Sie ist jetzt Ende 20 und hat nach verschiedenen Treffen mit potentiellen Heiratskandidaten endlich ihren idealen Partner gefunden. Eigentlich sollte nun ein glückliches Eheleben auf sie warten, doch Hanako erfährt, dass ihr Auserwählter sich mit einer anderen Frau trifft. Diese andere Frau, Miki, stammt aus einer durchschnittlichen Familie vom Land und bemüht sich mit aller Kraft, in Tokyo zu überleben. Schon bald kreuzen sich die Wege der in völlig verschiedenen Verhältnissen lebenden Hanako und Miki.

Ein menschliches Drama, das die Lebensweise von Frauen im modernen Japan hinterfragt, indem es ein lebendiges Bild der Ungleichheit zwischen einer Protagonistin aus der Oberschicht in Tokyo und einer Frau vom Land mit niedrigem Einkommen zeichnet. Der gemeinsame Auftritt der hoffnungsvollen jungen japanischen Schauspielerinnen Kadowaki Mugi (Hanako) sowie Mizuhara Kiko (Miki), die auch international Beachtung findet, ist absolut sehenswert, ebenso wie die intensive Bildsprache.

Regie und Drehbuch SODE Yukiko **Vorlage** YAMAUCHI Mariko **Kamera** SASAKI Yasuyuki **Musik** WATANABE Takuma **Darsteller** KADOWAKI Mugi - HAIBARA Hanako, MIZUHARA Kiko - TOKIOKA Miki, KÔRA Kengo - AOKI Kôchirô

Ito

いとみち

Itomichi



© 2021 „Ito“ Film Partners

Japan 2021, Farbe, 116 Min., OmdU

Ein schüchternes Mädchen vom Land hat entschieden, in einem „Maid-Café“ zu jobben, wo sie als Dienstmädchen verkleidet die Gäste bedient. Ein einmaliges berührendes Jugenddrama.

Die schüchterne Oberschülerin Ito hat kaum Freunde und lebt zusammen mit ihrem Vater und der Oma in der Präfektur Aomori im Norden Japans. Auch die *Shamisen* (dreisaitige japanische Spießblaute), die von Generation zu Generation bis an sie weitergegeben wurde, hat sie seit dem Tod ihrer Mutter nicht mehr angerührt. Spontan bewirbt Ito sich in einem „Maid-Café“ und bekommt den Job. Die Mitarbeiter sind starke Persönlichkeiten, darunter eine alleinerziehende Mutter und ein angehender Manga-Künstler. Inmitten von kuriosen und liebenswerten Stammkunden öffnet sich Ito allmählich und schließlich ergibt sich eine Gelegenheit, die so lange verschlossen gehaltene *Shamisen* zu spielen ...

Ein frischer Film über ein Mädchen, das erwachsen wird und zugleich eine bewegende Geschichte über die Bedeutung von familiären Verbindungen. Die Kultur der modernen und originellen „Maid-Cafés“ aus Tokyo und die traditionelle Unterhaltungskunst der *Shamisen*-Musik in Aomori werden nebeneinandergestellt, so dass man Einblick in die Einzigartigkeit der japanischen Kultur erhält.

Regie und Drehbuch YOKOHAMA Satoko **Vorlage** KOSHIGAYA Osamu **Kamera** YANAGISHIMA Katsumi **Musik** WATANABE Takuma **Darsteller** KOMAI Ren - SÔMA Ito, TOYOKAWA Etsushi - SÔMA Kôichi, KUROKAWA Mei - KASAI Sachiko

Time of EVE the Movie

イヴの時間

Ibu no jikan



© Yasuhiro YOSHIURA / DIRECTIONS, Inc.

Japan 2010, Farbe, 106 Min., OmdU

Besitzen Androide eine Seele? Ein bewegender Anime, der am Beispiel der Begegnung von Menschen mit Androiden das Wesen von Gefühlen unter die Lupe nimmt.

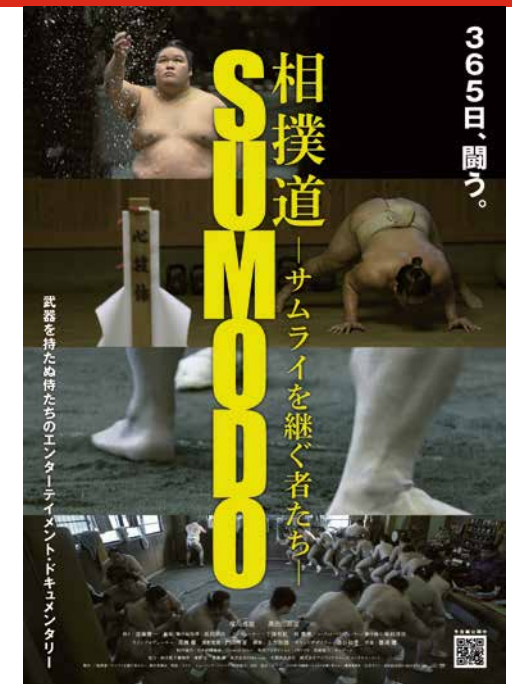
Die Geschichte spielt in einer Zeit, in der menschenähnliche Maschinen zum praktischen Einsatz gekommen sind. Viele Familien benutzen Androide / Roboter bei der Arbeit im Haushalt, gehen aber meistens grob mit ihnen um. Auch der Oberschüler Rikuo behandelt den weiblich aussehenden Androiden bei sich zu Hause kaltherzig. Als er eines Tages dessen Aktivitäten beobachtet, führt ihn das in ein Café, in dem die Regel gilt, dass kein Unterschied zwischen Menschen und Androiden gemacht werden darf. Rikuo ist befremdet und kann sich keinen Reim darauf machen, warum die Gäste hierher kommen. Doch durch die Begegnung mit den Menschen und Robotern, die er in dem Café trifft, beginnt er zu verstehen, was eine wahre „Seele“ sein könnte. Ein bewegender Anime mit einer Reihe von Episoden, in denen die Gäste von ihrer Betroffenheit erzählen, wenn sie Diskriminierung erfahren oder mit Vorurteilen konfrontiert werden. Das gesellschaftliche Szenario, wie beispielsweise die Existenz eines Ethikkomitees, das Warnungen vor der Abhängigkeit von Androiden ausspricht oder auch die Problematik der Entsorgung alter Roboter, ist realistisch und bis ins Detail hinein sehenswert.

Regie, Drehbuch und Vorlage YOSHIURA Yasuhiro **Charakterdesign** CHAYAMA Ryūsuke **Musik** OKADA Tōru **Sprecher** FUKUYAMA Jun - Rikuo, NOJIMA Kenji - MASAKI Masakazu, TANAKA Rie - Sammy

SUMODO ~The Successors of Samurai~

相撲道~サムライを継ぐ者たち~

Sumôdô ~Samurai o tsugu mono tachi~



Japan 2020, Farbe
104 Min., OmeU

Der Film stellt Sumo, den Nationalsport Japans, in all seinen Facetten vor. Die Dokumentation begleitet berühmte Sumo-Ringer und gewährt seltene Einblicke hinter die Kulissen des japanischen Ringkampfes.

Man sagt, dass Sumo in Japan schon seit über 1000 Jahren existiere, und auch heute noch ist dieser Sport äußerst populär. Die Sumo-Ringer, auch *Rikishi* genannt, sind von gigantischer Gestalt und tragen nicht nur einen physischen Wettkampf aus, sondern stehen auch im Dienste shintoistischer Rituale. Der Film begleitet berühmte *Rikishi* und zeigt, wie sie leben, wie sie trainieren und mit welchem Gefühl sie in den Ring steigen. Auf der ganzen Welt gibt es keine andere Sportart, bei der 200 kg schwere Kampfteilnehmer ohne Schutzkleidung frontal zusammenstoßen. *Rikishi* sind immer dem Risiko der Verletzung ausgesetzt, doch egal wie stark die Schmerzen auch sein mögen, sie dienen niemals als Entschuldigung. Dies ist der „Weg des Sumo“, der „Weg des Kriegers“. In der herausragenden Dokumentation kann man die Lebensweise der modernen „Samurai“ aus der Nähe erfahren und ebenso die aufgeregte Stimmung bei den Turnieren genießen.

Regie SAKATA Eiji **Musik** TOYOURA Hitomi **Erzähler** ENDŌ Ken'ichi **Darsteller** SAKAIGAWA Hideaki, TAKADAGAWA Katsumi, GŌEIDŌ Gōtarō, RYŪDEN Gōshi

The God of Ramen

ラーメンより大切なもの

Râmen yori taisetsu na mono



Japan 2013, Farbe, 90 Min., OmeU

© 2013 Fuji Television Network

Die Dokumentation stellt einen Koch vor, der in Tokyo einen legendären Ramen-Shop gegründet hat.

In Ikebukuro, nahe dem Zentrum von Tokyo, gab es ein Ramen-Restaurant namens „Daishôken“. Jeden Tag bildete sich hier eine lange Schlange, und innerhalb von vier Stunden wurden Nudelsuppen für 200 Menschen zubereitet. Unzählige Stammkunden waren von dem Geschmack des „Daishôken“ gefangen, und es kamen sogar Besitzer von anderen Ramen-Läden, um dort zu lernen. Die Dokumentation zeigt das Leben von Yamagishi Kazuo, dem Betreiber des „Daishôken“, das auf die Welt der Ramen immensen Einfluss ausgeübt hat. Yamagishi hat sich über 40 Jahre hinweg mit ungebrochener Leidenschaft der Zubereitung von Ramen gewidmet. Er hat eine Vielzahl von Schülern aufgenommen, sie großzügig in seinen Techniken unterrichtet und nicht zuletzt seinen Gästen Freude bereitet. Die Kraftquelle von Yamagishi war seine schon früh verstorbene Frau, und der Film erzählt von seiner Liebe zu ihr und den köstlichen Ramen. Ein einmaliger und bewegender Film, der die zielstrebige Haltung von Yamagishi eindrücklich dokumentiert.

Regie INNAMI Takashi **Erzähler** TANIHARA Shôsuke **Darsteller** YAMAGISHI Kazuo

OZLAND

オズランド 笑顔の魔法教えます

Ozurando Egao no mahô oshiemasu



Japan 2018, Farbe, 105 Min., OmeU

© Yoichi Komori / SHUEISHA © 2018 OZLAND Film Partners

Welches Personal beherrscht die magische Kunst, Gäste zum Lächeln zu bringen? Eine unterhaltsame Chronik von den Anstrengungen einer neuen Angestellten, die einem Vergnügungspark zugewiesen wird.

Kurumi bekommt einen Job in einem erstklassigen Hotel, wird aber einem angegliederten Vergnügungspark in der Präfektur Kumamoto weit westlich von Tokyo zugewiesen. Von ihrem Chef, der wegen seiner überragenden Fähigkeiten „Zauberer“ genannt wird, und den sehr verschiedenen Kollegen wird sie zwar herzlich aufgenommen, doch ihre Arbeit beschränkt sich auf Kleinkram und bei Planungen wird sie nicht einbezogen. Es häufen sich die Tage, an denen Kurumi unzufrieden ist und nach Tokyo zurückkehren will. Nach einer Weile erfährt sie, dass das möglich wäre, wenn sie eine „Herausragende Mitarbeiterin des Jahres“ würde. Sie legt Motivation an den Tag, aber ...

Der Film erzählt von der Entwicklung einer Frau, die von leidenschaftlich arbeitenden Menschen umgeben ist und Stück für Stück den Sinn ihrer Arbeit versteht. Bei einer humorvollen und heiteren Stimmung überträgt sich die Freude, in einem Vergnügungspark - einem Ort der Träume - zu arbeiten, so dass auch die Zuschauer gemeinsam mit der Protagonistin Glücksgefühle empfinden. Kurumi wird von der beliebten Schauspielerin Haru verkörpert, die in den letzten Jahren in vielen Hauptrollen zu sehen war. Ihr Counterpart Nishijima Hidetoshi zählt zu den Top-Schauspielern Japans, der in breitgefächerten Genres tätig ist.

Regie HATANO Takafumi **Vorlage** KOMORI Yôichi **Drehbuch** YOSHIDA Erika **Kamera** KOMATSU Takashi **Musik** SHIRAIISHI Megumi **Darsteller** Haru - NAMIHIRA Kurumi, NISHIJIMA Hidetoshi - OZUKA Yoshihiko, OKAYAMA Amane - YOSHIMURA Gôtârô



© 2017 „ReLIFE“ Film Partners © Yayoiso/comico

Japan 2017, Farbe, 119 Min., OmeU

Wenn man die Chance hätte, die Zeit der Oberschule noch einmal zu durchleben, wie würde sich dann wohl das eigene Leben ändern? Eine originelle Liebesgeschichte mit Jugendlichen, die ein neues Schicksal leben.

Der 27-jährige Arata hat keine Arbeit und verfolgt auch keine Ziele, alle seine Tage sind von Trübsinn geprägt. Genau in dieser Situation wird er eingeladen, an dem Projekt „ReLIFE“ teilzunehmen, bei dem man ein Jahr der Oberschulzeit noch einmal durchlebt. Arata ist nicht ganz überzeugt, aber er schluckt eine Verjüngungspille und sieht wieder aus wie ein 17-Jähriger! Und schon beginnt sein auf ein Jahr begrenztes Leben eines Oberschülers. Obwohl er eigentlich unauffällig leben will, schließt er Freundschaften und verliebt sich schon bald in die schüchterne Hishiro. Doch die sehr schöne Phase vergeht wie im Flug und die Zeit, die Arata noch bleibt, schwindet immer mehr ...

Eine erfrischende und herzerwärmende Liebesgeschichte mit der Botschaft, dass ein intensiv gelebter Moment in der Jugend das Leben beeinflusst. Und am Ende wartet eine große Überraschung! Mit Nakagawa Taishi, Chiba Yūdai, Taira Yūna, Ikeda Elaiza und Takasugi Mahiro sind viele populäre Jungschauspieler Japans versammelt.

Regie FURUSAWA Takeshi **Vorlage** Yayoiso **Drehbuch** ASŌ Kumiko **Kamera** HANAMURA Yasushi **Musik** HAYASHI Yūsuke **Darsteller** NAKAGAWA Taishi - KAIZAKI Arata, TAIRA Yūna - HISHIRO Chizuru



© „Her Love Boils Bathwater“ Film Partners

Japan 2016, Farbe, 125 Min., OmdU

Ein zu Tränen rührendes menschliches Drama über die intensive Beziehung einer sehr starken und liebevollen Mutter zu ihrer Familie.

Nachdem ihr Mann verschwunden ist, schließt Futaba das von der Familie betriebene Badehaus, arbeitet fortan in Teilzeit und kümmert sich um die Erziehung ihrer Tochter Azumi. Mit ihrer angeborenen Stärke und Heiterkeit muntert sie Azumi auf, die in der Schule mit Problemen zu kämpfen hat. Doch dann wird Futaba krank und hat nur noch eine kurze Zeit zu leben. Sie trifft eine Entscheidung, was sie in dieser letzten Phase unbedingt erledigen will und nimmt die Dinge in Angriff. Vor allem möchte sie alle Geheimnisse in der Familie loswerden ...

Eine bewegende Geschichte über Futaba, die jedem Menschen in ihrem Umfeld mit der gleichen innigen Liebe begegnet, und über die Beziehung zu ihrer Familie und anderen Nahestehenden. Mit unerschöpflichem Willen sind alle bemüht, dem starken Herzen der Mutter zu folgen, und das überraschende Ende sprüht vor Lebensfreude. Die Schauspielerin Miyazawa Rie, eine der großen japanischen Stars, verkörpert in wunderbarer Weise die Rolle der starken Futaba, und das eindringliche Spiel von Sugisaki Hana als Azumi macht es schwer, die Tränen zu unterdrücken.

Regie, Drehbuch und Vorlage NAKANO Ryōta **Kamera** IKEUCHI Yoshihiro **Musik** WATANABE Takashi **Darsteller** MIYAZAWA Rie - SACHINO Futaba, SUGISAKI Hana - SACHINO Azumi, ODAGIRI Joe - SACHINO Kazuhiro, ITŌ Aoi - KATASE Ayako

Until the Break of Dawn

ツナグ

Tsunagu



© 2012 „TSUNAGU“ Film Partners

Japan 2012, Farbe, 129 Min., OmeU

Wenn man einen Verstorbenen nur ein einziges Mal wiedertreffen dürfte, für wen würde man sich wohl entscheiden? Ein menschliches Drama, spirituell und bewegend.

Die Eltern des Oberschülers Ayumi sind verstorben und er lebt nun bei seiner Oma. Die Großmutter hat eine Fähigkeit geerbt, die „Tsunagu“ genannt wird: sie kann Verbindung mit Verstorbenen aufnehmen und diese zu einem einmaligen Treffen mit den Lebenden zusammenbringen. Ayumi hilft ihr als Lehrjunge und nimmt Kontakt zu Menschen auf, die ein Wiedersehen mit Verstorbenen wünschen. Eines Tages erreicht ihn eine Bitte einer Klassenkameradin, die am Boden zerstört ist, weil sie unter eigenartigen Umständen ihre Freundin verloren hatte ...

Ein spirituelles menschliches Drama, das den inneren Konflikt von Menschen zeigt, die aus verschiedensten Gründen Kontakt zu Verstorbenen suchen. Dabei treten schrittweise unerwartete Wahrheiten zutage, und am Ende nehmen die Dinge eine überraschende Entwicklung. Der Hauptdarsteller Matsuzaka Tōri ist einer der gefeiertsten jungen Schauspieler. In der Rolle der Großmutter ist Kiki Kirin zu sehen, die in zahlreichen Filmen berühmter Regisseure mitgespielt hat und im Jahr 2018 verstorben ist.

Regie und Drehbuch HIRAKAWA Yūichirō **Vorlage** TSUJIMURA Mizuki **Kamera** NAKAYAMA Kōichi
Musik SATŌ Naoki **Darsteller** MATSUZAKA Tōri - SHIBUYA Ayumi, KIKI Kirin - SHIBUYA Aiko

Bread of Happiness

しあわせのパン

Shiawase no pan



© „Bread Of Happiness“ Film Partners

Japan 2012, Farbe, 114 Min., OmeU

Ein Café in weiter Natur verwöhnt seelisch verletzte Menschen mit leckerem Brot und Kaffee. Ein herzerwärmendes menschliches Drama, das sich in sanfter Weise den Gefühlen der Menschen annähert.

Die Geschichte ist in Hokkaido angesiedelt, dem nördlichsten Teil Japans. An einem von Natur umgebenen Ort eröffnet ein junges Ehepaar ein neues Café. Der Mann backt das Brot, die Frau brüht den Kaffee auf, und passend zu den Jahreszeiten bieten sie Mahlzeiten an. Es kommen Menschen zu Besuch, deren Herzen auf verschiedene Weise verletzt worden sind, darunter eine unglücklich verliebte junge Frau, ein Mädchen, das unter der Scheidung der Eltern leidet und ein altes Ehepaar in einer schwierigen Lage. Die Cafébesitzer begegnen ihnen mit sehr viel Herzenswärme und strecken unaufdringlich eine helfende Hand aus.

Ein menschliches Drama voller Liebenswürdigkeit, das vor der Kulisse der schönen und strengen Jahreszeiten von Hokkaido spielt. Die verschiedenen Backwaren und Gerichte, die aus jahreszeitlichen Zutaten zubereitet werden, trösten die verwundeten Herzen der Menschen. Das einfühlsame Ehepaar wird gespielt von dem beliebten Star Ōizumi Yō, dessen Bandbreite von komischen bis zu ernsten Rollen reicht sowie Harada Tomoyo, die seit ihrem Debüt in den 1980er Jahren bis heute einen ungebrochenen Charme versprüht.

Regie und Drehbuch MISHIMA Yukiko **Kamera** SEGAWA Ryū **Musik** YASUKAWA Gorō **Darsteller**
HARADA Tomoyo - MIZUSHIMA Rie, ŌIZUMI Yō - MIZUSHIMA Hisashi, MORI Kanna - SAITŌ Kaori

The Chef of South Polar

南極料理人

Nankyoku ryōrinin



© 2009 „THE CHEF OF SOUTH POLAR“ F.P

Japan 2009, Farbe, 125 Min., OmeU

Ein Meisterwerk unter den japanischen Komödien, das den betrüblichen und komischen Alltag einer Gruppe von Männern am Südpol zeigt, deren einzige Freude darin besteht, zu essen.

Das Thermometer zeigt minus 54 Grad Celsius. In einem Beobachtungsstützpunkt der Antarktis lebt eine Gruppe von acht Männern. Weit entfernt von ihren Familien müssen sie länger als ein Jahr in diesem Basislager bleiben. Die größte Freude besteht darin, drei Mahlzeiten am Tag einzunehmen. Nishimura, der für das Kochen zuständig ist, erfreut die Bäuche und Herzen der Gruppe mit allerlei Köstlichkeiten, darunter Gerichte aus der japanischen, französischen und chinesischen Küche. Doch für die jungen Leute ist es schwer, so weit weg von den Liebsten zu sein, und die Verheirateten haben Sorge, dass sich die Familie von ihnen distanziert. Alle sehnen sich immer mehr nach Japan ...

Ein klassisches Meisterwerk unter den japanischen Komödien, das die Tage von unverwechselbaren Männern am Südpol humorvoll und mit viel Pathos schildert. Der Film beruht auf dem persönlichen Erfahrungsbericht eines Kochs. Die Freude, mit der die Männer aus der Tiefe ihrer Herzen das Essen genießen, vermittelt grundlegende Aspekte der menschlichen Existenz.

Regie und Drehbuch OKITA Shūichi **Vorlage** NISHIMURA Jun **Kamera** ASHIZAWA Akiko **Musik** ABE Yoshiharu **Darsteller** SAKAI Masato - NISHIMURA Jun, NAMASE Katsuhisa - Moto-san, Kitarō - Captain

Happy Flight

ハッピーフライト

Happi furaito



© 2008 FUJITELEVISION / ALTAMIRA PICTURES / TOHO / DENTSU

Japan 2008, Farbe, 103 Min., OmeU

Notfall auf dem Flug von Tokyo nach Honolulu! Ein Unterhaltungsfilm rund um Menschen am Flughafen, mit Bodenpersonal, Kabinen-Crew und Piloten in Aktion.

Eine internationale Verbindung, die von Tokyo nach Honolulu auf Hawaii fliegt. Ein neuer Pilot steigt als Assistent eines sehr erfahrenen Kollegen an Bord und neues Kabinenpersonal unterstützt das Team des als streng geltenden Chief Pursers. Das Bodenpersonal hat alle Hände voll zu tun mit den Buchungen, der Kontrollturm verfolgt aufmerksam das Wetter und die Vögel, und die Mechaniker sind unter vollem Einsatz dabei, ihre Arbeit rasch und präzise zu erledigen. Auf diesem Flug, der schon gestartet ist und die Energie von so viel Personal bündelt, treten unerwartete Schwierigkeiten auf ...

Ein origineller und spannender Unterhaltungsfilm, der in verschiedenen Episoden auf dem Flug einer großen Passagiermaschine zeigt, wie die Neulinge an ihren Aufgaben wachsen. Man hat das Gefühl, mitten im Geschehen zu sein, sowohl an Bord, wo nach genauen Untersuchungen Maßnahmen gegen die Probleme ergriffen werden als auch bei der Arbeit des Bodenpersonals. Angefangen bei Ayase Haruka, einer der beliebtesten japanischen Schauspielerinnen Japans, treten viele berühmte Darsteller in Erscheinung und bilden ein illustres Ensemble.

Regie und Drehbuch YAGUCHI Shinobu **Kamera** KIKUMURA Tokushō **Darsteller** TANABE Seiichi - SUZUKI Kazuhiro, TOKITO Saburō - HARADA Noriyoshi, AYASE Haruka - SAITŌ Etsuko

Anmeldung zum JFF Online

1. Bevor Sie die Filme anschauen

Das JAPANESE FILM FESTIVAL ONLINE 2022 wird in 25 Ländern gezeigt. Sie können nur von den teilnehmenden Ländern aus zuschauen. Bitte beachten Sie, dass im deutschsprachigen Raum nur Deutschland zu den Teilnahmeländern gehört. Von Österreich, der Schweiz sowie anderen Nachbarländern ist das Zuschauen leider nicht möglich.

2. Prüfen Sie Ihre Geräte

Bitte prüfen Sie Ihre Geräte und Ihren Browser, bevor Sie sich die Filme anschauen. Spielen Sie unser Testvideo ab. Wenn Sie Probleme mit dem Streaming haben, prüfen Sie bitte die Systemvoraussetzungen.

→ <https://watch.jff.jp/film/testing-your-viewing-environment/>



3. Erstellen Sie einen Account

Es ist ganz einfach, einen Account zu erstellen. Sie müssen nur Ihren Namen, einen Benutzernamen und Ihre E-Mail-Adresse angeben.

→ <https://watch.jff.jp/signup.html>



4. Filme anschauen

Während des Festivals finden Sie auf jeder Filmseite einen „Play“-Knopf. Klicken Sie diesen, um die Filme anzusehen, die Sie interessieren.

5. Wählen Sie Ihre Untertitel aus

Unten rechts im Videoplayer finden Sie den "CC"-Knopf, über den Sie die gewünschten Untertitel auswählen können.

6. Sie haben 48 Stunden Zeit

Nachdem Sie auf "Play" gedrückt haben, haben Sie 48 Stunden Zeit, den gewünschten Film anzusehen. Nach 48 Stunden kann der Film nicht mehr angeschaut werden. Am letzten Tag des Festivals endet das Streaming um 16:59 japanischer Zeit, unabhängig davon, wieviel Laufzeit des gerade angeschauten Films noch übrig ist.

7. Geben Sie uns Ihr Feedback

Bitte teilen Sie uns mit, wie Sie die Filme oder das Online-Festival finden. Ihre Meinung hilft uns, zukünftige JFF-Projekte noch besser zu gestalten.

8. Nach dem Zuschauen

Auf unserer Homepage JFF+ finden Sie weitere Artikel und Begleitveranstaltungen, in denen Sie mehr über japanisches Kino erfahren können.

→ <https://jff.jp/>



Antworten auf häufige Fragen und Probleme finden Sie auch auf Deutsch in den FAQ auf unserer Homepage

→ <https://jff.jp/watch/jffonline2022/germany/>



Falls Sie das Problem auch hiermit nicht lösen können, kontaktieren Sie uns gerne unter jffplus@jffplus.jp.

Samâ firumu ni notte

It's a Summer Film

Regie: MATSUMOTO Sôshi
2021, 97 Minuten, OmdU

Miotsukushi ryôrichô

Mio's Cookbook

Regie: KADOKAWA Haruki
2020, 131 Minuten, OmdU

Kamen byôtô

Masked Ward

Regie: KIMURA Hisashi
2020, 114 Minuten, OmdU

Anoko wa kizoku

Aristocrats

Regie: SODE Yukiko
2021, 124 Minuten, OmeU

Itomichi

Ito

Regie: YOKOHAMA Satoko
2021, 116 Minuten, OmdU

Ibu no jikan

Time of EVE the Movie

Regie: YOSHIURA Yasuhiro
2010, 106 Minuten, OmdU

Sumôdô ~Samurai o tsugu mono tachi~

SUMODO ~The Successors of Samurai

Regie: SAKATA Eiji
2020, 104 Minuten, OmeU

Râmen yori taisetsu na mono

The God of Ramen

Regie: INNAMI Takashi
2013, 90 Minuten, OmeU

Ozurando Egao no mahô oshiemasu

OZLAND

Regie: HATANO Takafumi
2018, 105 Minuten, OmeU

ReLIFE

ReLIFE

Regie: FURUSAWA Takeshi
2017, 119 Minuten, OmeU

Yu o wakasu hodo no atsui ai

Her Love Boils Bathwater

Regie: NAKANO Ryôta
2016, 125 Minuten, OmdU

Tsunagu

Until the Break of Dawn

Regie: HIRAKAWA Yûichirô
2012, 129 Minuten, OmeU

Shiawase no pan

Bread of Happiness

Regie: MISHIMA Yukiko
2012, 114 Minuten, OmeU

Nankyoku ryôrinin

The Chef of South Polar

Regie: OKITA Shûichi
2009, 125 Minuten, OmeU

Happi furaito

Happy Flight

Regie: YAGUCHI Shinobu
2008, 103 Minuten, OmeU